

# Gemeindekurier:

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Ausgabe 16 - Dezember 2015



Die Gemeinde Seiersberg-Pirka  
wünscht allen Bürgerinnen und  
Bürgern, Freunden und  
Bekanntem, Gönnern und  
Wegbegleitern ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest &  
viel Gesundheit im  
Jahr 2016

Adventskrippe  
am Dorfplatz Windorf

# Jahresrückblick 2015

## 365 Tage im Zeitraffer

Es sind nur noch wenige Tage, bis wir unter den Klängen der Pummerin uns im Walzerschritt versuchen und uns mehr oder weniger im Takt von Johann Strauss in ein neues Jahr bewegen. 2015 war für unsere Gemeinde ein besonderes Jahr. Zum einen, weil Seiersberg-Pirka mit 1.1.2015 als starke Gemeinde Geburtstag feierte und zum anderen, weil in diesem Jahr so wie in kaum einem anderen vor allem äußere Umstände uns prägten.

Höchste Zeit also, das Jahr 2015 abzuschließen und zurückzublicken. Dabei achten wir wie in den vergangenen Jahren nicht auf die Lebensdauer unserer persönlichen Vorsätze, die jeder für sich selbst zur gleichen Zeit vor einem Jahr für 2015 geschmiedet hat. Wir blicken auf jene Themen zurück, die uns in unserer Gemeinde beschäftigt haben und über die wir im Gemeindekurier berichteten.

Im Versuch, 365 Tage einer Gemeinde wie Seiersberg-Pirka auf wenigen Seiten zusammenzufassen, können da und dort Lücken entstehen. Die Position und Länge der Punkte ist keine Wertung und spiegelt keinesfalls die jeweilige Bedeutung wider. Es ist ein Konvolut an Erinnerungen an

ein Jahr der Wahlen und Krisen, Feste und Neuerungen. Ein Jahr, das von Völkerwanderungen ebenso wie von Gemeindegemeinschaften erzählt. Von Debatten und Sitzungen, Erfolgen und Rückschlägen und vielen weiteren Punkten, die unsere Gemeinde zu dem macht, was sie ist: unser Zuhause.

2015 hatte viele Höhepunkte und, „was in Erinnerung bleibt“, liegt ohnedies immer im Auge des Betrachters. Unumstritten dabei ist aber auch, dass 2015 als „das erste Jahr Seiersberg-Pirka“ in den Geschichtsbüchern vermerkt werden wird. Anstelle zu streiten haben sich die Verantwortlichen darauf verständigt zusammenzuarbeiten und durchgestartet anstelle zu blockieren.

Der Erfolg gibt der Gemeinde dabei recht, schon 2014 mit den Vorbereitungen für die neue Gemeinde begonnen zu haben, persönliche Befindlichkeiten hintanzustellen.

Auch im nächsten Jahr wird sich viel bewegen und Neues entstehen. Wir werden Sie darüber weiterhin als neutraler Beobachter informieren - mit dem gleichen Herzblut und Engagement wie Sie es gewohnt sind.

Dass da und dort einmal Fehler passieren können, wird

sich auch im neuen Jahr nicht vermeiden lassen. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir gehen in das neue Jahr mit dem Ziel, noch besser zu werden. Wenn Sie dafür Ideen oder Vorschläge haben, freuen wir uns sehr über Ihr E-Mail unter [bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at)

den. Wenn Sie dafür Ideen oder Vorschläge haben, freuen wir uns sehr über Ihr E-Mail unter [bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at)

### Ein Jahr im Rückspiegel

#### Jänner

Das neue Jahr fing 2015 fulminant an. Ganze 450 Gäste feierten gemeinsam den Geburtstag unserer Gemeinde im Rahmen eines Neujahrsbrunch. Gute Nachrichten gab es auch für Besitzer von Jahreskarten für Öffis. Ganze 171,- Euro schoss die Gemeinde als Förderung dazu.

Die Jobmesse brachte wieder jede Menge Jobs und Infos für Jugendliche, bevor der Kinderfasching mit hunderten Zauberern, Prinzessinnen und Rittern den Höhepunkt des Faschings darstellte.

Auch das neue Zeichen wurde als Übergangslösung präsentiert und steht stellvertretend bis zur Genehmigung des neuen Wappens als Symbol unserer starken Gemeinde.

Schon im Jänner konnten



Neujahrsbrunch im Jänner 2015 - Geburtstagsfest zu Ehren der neuen Gemeinde

sich Kinder und Jugendliche zu den vielfältigen Angeboten im Rahmen der Sommeraktivitäten in Seiersberg-Pirka anmelden.

Die 4. Klassen der VS Seiersberg fuhren ins Salzkammergut zu Projekttagen.

Auch der Wirtschaftsbund fusionierte im Jänner.

Der Gemeindegast führte 150 Schisportler aufs Nassfeld.

#### Februar

Der letzte Feuerwehrball der FF Seiersberg fand in der Shoppingcity Seiersberg statt.

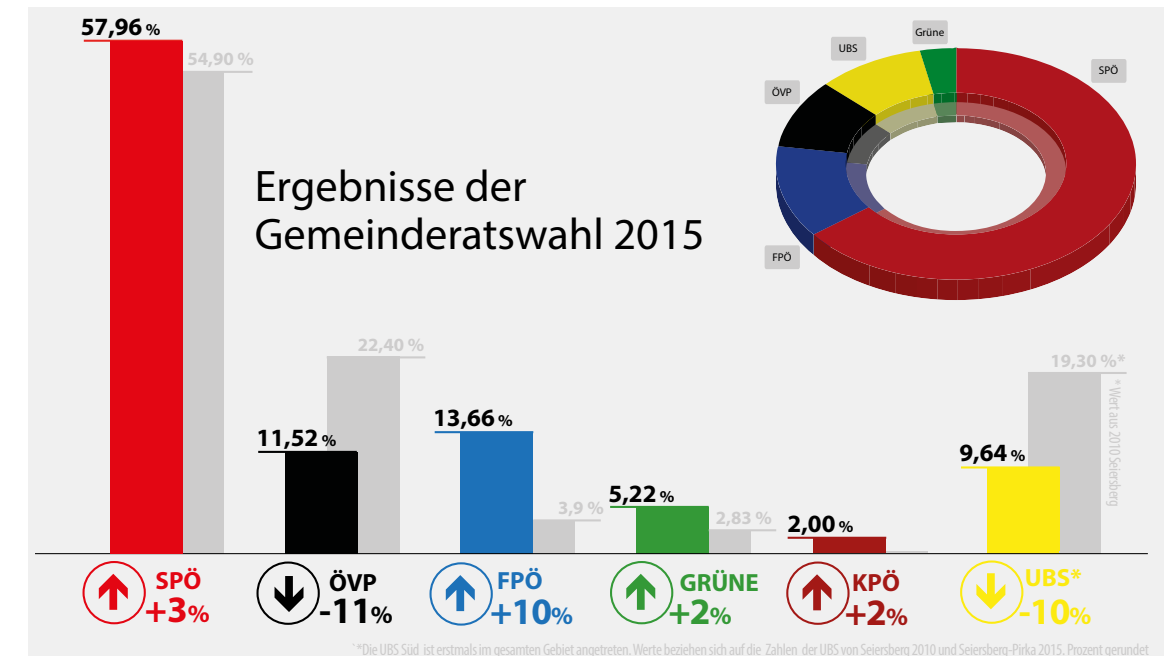
Der ESV Windorf veranstaltete das Holzstockturnier und die beiden Kabarettstars Gloggi & Schicho traten in der Volksschule Pirka



Jobmesse 2015



Gloggi & Schicho



auf. Mit Martin Kosch gastierte im Faschingsmonat gleich ein zweiter Kabarett-Kapazunder in unserer Gemeinde.

Es fanden die Gemeindegasttage nach Haus im Ennstal und der Seniorenschichtag statt, bevor die Dorfgemeinschaft Pirka zum Maskenrummel lud.

#### März

Der letzte Gemeindegasttag 2015 führte die Wintersportler auf den Präbichl, der Chor

CantiChorum lud zum Passionskonzert, bevor die Gemeinderatswahlen starteten. Mit absoluter Mehrheit

wurde Werner Baumann als Bürgermeister gewählt. Die FPÖ fuhr ihr historisch bestes, die ÖVP das historisch schlechteste Ergebnis ein.

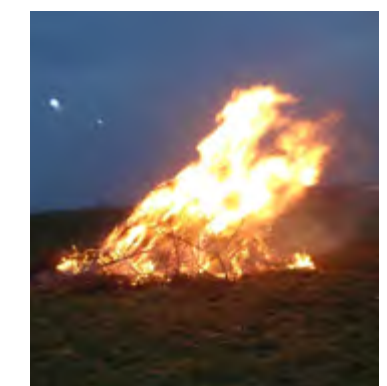
Auch die UBS zählte mit -10% zu den klaren Wahlverlierern. Die Grünen halten seither bei 5%, die KPÖ bei 2%. Demnach wurden auch die Sitze im Gemeindevorstand neu verteilt. Neben 5 Sitzen der SPÖ und der ÖVP ist seit 2015 auch die FPÖ im Gemeindevorstand vertreten.

Ebenfalls beachtenswert war und ist der digitale Ortsplan, der seit März im Web verfügbar ist.

Dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine soziale Vor-

reiterrolle hat, machen der Stammtisch für pflegende Angehörige und die vielen Betreuungseinrichtungen deutlich.

Ebenfalls im März ein wichtiges Thema waren die Kin-



2 Osterfeuer und 1 Osterkreuz



Maibaumaufstellen Seiersberg



Maibaumaufstellen Pirka



Entwurf zum Flächenwidmungsplan

rald Deutschmann gleich 3 Abgeordnete im Landtag und ist damit die am stärksten vertretene Gemeinde.

Ebenfalls mit Spannung erwartet wurde das Ergebnis des „Wasser-Tests“ unserer Gemeinde, der dem Wasser absolute Genusstauglichkeit attestiert.

Dr. Pailer eröffnete im ehemaligen Gemeindeamt von Pirka seine Praxis für Allgemeinmedizin und erweitert damit das Ärztenetz in unserer Gemeinde.

Gleich zwei Maibäume wurden feierlich aufgestellt, wobei jener in Windorf im Rahmen der Dorfplatzzeröffnung präsentiert wurde.

Zum Florianifest trafen sich hunderte Menschen und unsere Oldies feierten ihr 10 jähriges Jubiläum.

Der Musikverein bot seinen kleinen Künstlern eine große Bühne und ließ über den Lieblingsmarsch abstimmen.



Marke & Münze

Mit der großen Fachmesse der Philatelie der Marke Münze 15 fand der Mai seinen Ausklang.

**Juni**



Sommerfest der Pensionisten lud Rudi Fasswald. Hunderte Benzinbrüder starteten ihre heißen Öfen anlässlich des 9. Mogo, bevor in Windorf das Maibaumumschneiden mit Public Viewing ordentlich gefeiert wurde.

In diesem Monat wurden sämtliche Ausschüsse der Gemeinde besetzt und deren Obmänner und Obfrauen gewählt.

Es startete die Neuerstellung des ÖEK und des Fläwi im Juni

**Juli**

Zur Jahresmitte fanden die Naturheiltage in Seiersberg und das Dorffest in Pirka statt. Die Landjugend lud zur Sautrogregatta an den

derbetreuung und Kinderbildung.

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Vorjahr wurde die Gratis-Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken wieder angeboten.

**April**

Im April stand der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde am Programm.

Gleich zwei Osterfeuer brannten ebenso wie das Osterkreuz.

Der Bürgermeister verteilte T-Shirts mit dem von den Volksschulen kreierten Logos als Dankeschön.

Der Familienausflug nach Wies fand ebenfalls in die-



Konstituierende Sitzung

sem Monat statt.

Weiters ein fixer Bestandteil des Kulturlebens unserer Gemeinde ist das ImTeamTheater, das mit dem Stück „Adel in Nöten“ seine Gäste begeisterte.

**Mai**

Im Wonnemonat wurde Hans Hönneger als Tourismus-Chef bestätigt und die Landtagswahlen standen an. Landeshauptmannwechsel und starke Verluste für die Großparteien ergaben die Auszählungen. Klarer Gewinner war die FPÖ, welche in Seiersberg-Pirka den 2. Platz erzielen konnte. Seither zählt Seiersberg-Pirka mit Barbara Miedl-Eibinger, Oliver Wieser und Ge-



Wiedergewählt: Tourismuschef Hönneger



Charity & Kabarett am Bauernhof

Windorfer Teich und der Kulturausschuss veranstaltete mit Fro Kaufmann und Resi Herberstein den Veranstaltung-Hit „Charity-Kabarett & Musik am Bauernhof“ Zum Sommernachtsfest und darauffolgenden Frühschoppen lud die FF Pir-

windorf ein. Auch in Sachen Straßensanierungsmaßnahmen passierte einiges. Das Projekt „Viktor Geramb Straße“ startete ebenso wie die Informationsplattform zur Flüchtlingssituation im Internet.



Sommernachtsfest der FF Pirka/Windorf

ka-Windorf ein.

**September**

Im September stand das Thema Schule wieder im Zentrum. Bundesministerin Heinisch-Hoschek und Nationalratsabgeordnete Elisabeth Grossmann waren zu diesem Thema zu Gast und trafen sich mit Gemeinde-



Bundesministerin Heinisch Hoschek zu Gast in Seiersberg-Pirka



Ferienaktion in Gnas



Oldies feierten 10. Jubiläum und mit Stil

**Oktober**

Im Oktober fanden die Grünschnittaktionstage in Pirka statt. Ebenso die Kunstmeile am Eckleitenweg und das Herbstfest mit Kastanienbraten.

Zum italienischen Theaterabend „Una Notte Italiana“ lud der Tourismusverband.

Der Sportausschuss der Gemeinde veranstaltete zusammen mit dem ESV-Alte Maut den Fitmarsch.

Drei Vorschläge für unser neues Gemeindewappen stellten sich zur Wahl.

Gemeinderäte und Vereinsobmänner stimmten ge-



Fitmarsch zum Nationalwandertag



meinsam den SeiPi-Blues an bevor dutzende Gäste zum Hexenflug abhoben.

Erstmals gab es Ehrungen seitens der Gemeinde für junge BürgerInnen die ihr Studium, ihre Matura oder eine musikalische Prüfung bestens absolvierten.

**November**

Jedes Jahr im November tanzt die ganze Stocksport-halle zu musikalischen Besonderheiten am Countryfest.

Adventschmuckbasteln wurde ebenso angeboten wie die Wintersportartikelbörse der Gemeinde.

Feierlich illuminiert wurde das Christbaubleuchten am Haushamer Platz.

Adventstimmung brachten das Adventkonzert des Singkreises Gedersberg und der Einklang in den Advent der Dorfgemeinschaft Windorf.

**Dezember**

Weihnachtlich ging es auch im Dezember weiter.

Swinging Christmas, Krampuslauf in Windorf, die Seniorenweihnachtsfeier und das Weihnachtskonzert läuten das Finale in der vorweihnachtlichen Zeit ein.



Countryfest des ESV Alte Maut



## Mobile Sozial- und Gesundheitsdienste

Von früh morgens bis spät abends sind die MitarbeiterInnen der Mobilien Dienste unterwegs um hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause zu versorgen und im Haushalt zu unterstützen.

Dass diese Dienste sehr wichtig sind und auch gut angenommen werden, können Sie anhand folgender Zahlen erkennen. Von Jänner bis

August 2015 haben unsere MitarbeiterInnen in den Gemeinden Seiersberg-Pirka, Werndorf, Wundschuh, Feldkirchen und Kalsdorf 5.225 Einsatzstunden bei KundInnen gearbeitet. Dazu waren 7.267 Hausbesuche erforderlich und ca. 35.300 km mussten dafür zurückgelegt werden. Durchschnittlich werden 55 KundInnen pro Monat in diesem Einsatzgebiet versorgt

## Senioren Tageszentrum Seiersberg

Hilfs- und pflegebedürftige Menschen, die während des Tages aktiv und gut betreut werden möchten, sind im Senioren Tageszentrum Seiersberg herzlich willkommen. Die Leistungen erstrecken sich von professioneller Betreuung und Pflege durch fachlich kompetente MitarbeiterInnen bis hin zu diversen Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten.

Auch hier wird anhand einiger Zahlen sichtbar, wie gut diese



Betreuungsform angenommen wird. An vier Tagen pro Woche wurden im Zeitraum von Jänner bis August 2015 1.265 Ganztagesbetreuungen geleistet. Vor allem von Personen aus Seiersberg-Pirka und den angrenzenden Gemeinden wird dieses Angebot stark nachgefragt.



## Neue Gemeinschaftsgeräte Übergabe von landwirtschaftlichen Geräten an die Bauern von Seiersberg – Pirka.

Anfang Oktober wurden ein Scheibenmäherwerk und ein Kreiselheuer an die Maschinengemeinschaft Seiersberg-Pirka übergeben.

Die anwesenden Bauern und Grundstückseigentümer wurden, vom Verkäufer des Technik Center Kalsdorf, Herrn Josef Wieser, auf die neuen Geräte eingeschult. Auf einer Wiese, von Herrn Rudi Gschier, wurden das Mäherwerk und der Kreiselheuer gleich ausprobiert.

Die Geräte sind beim Seiersberger Bauernbundobmann Herrn Wolfgang Propst eingestellt und werden von ihm gewartet und disponiert.

Die bereits vorhandenen Heuwerbegeräte wurden im ehemaligen Gemeindegebiet von Pirka stationiert.

Der Obmann des Landwirtschaftsausschusses Herr GR Franz Strommer konnte durch Gespräche mit der Gemeinde, einen bereits vorhandenen Schlegelhäcksler für die Bauern organisieren.

Das Gerät ist beim stellvertretenden Obmann des Landwirtschaftsausschusses Herrn GR Helmut Supp in Windorf eingestellt und ist ab sofort verfügbar.

Die Gemeinde Seiersberg – Pirka setzt mit dem Ankauf und der Bereitstellung dieser Maschinen eine langjährige Kooperation mit den Bauern und auch allen anderen Gemeindebürgern, die diese Maschinen verwenden können, fort.

Für die gute Zusammenarbeit, und die unbürokratische Abwicklung möchten wir uns im Namen aller Beteiligten bei unserem Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und den Mitgliedern des Landwirtschaftsausschusses, bedanken!

## Keine guten Nachrichten von Land und Bund

# Drastische Kürzung der Gemeindemittel

Wie ein Paukenschlag donnerten drei Hiobsbotschaften in den letzten Wochen in die Gemeinde. Denn gegen die Versprechungen, Gemeinden zu fördern, werden diese mit 1.1.2016 ordentlich zur Kassa gebeten. Bund und Land Steiermark sind dabei die Profiteure. Finanzstarke Gemeinden wie Seiersberg-Pirka treffen die Änderungen besonders.

### Land bekommt mehr Geld für Verwaltung

Aber der Reihe nach: Um € 31.700,- wurde die Landesumlage 2016, welche die Gemeinde zu berappen hat, auf rund 1,2 Mio. Euro angehoben. Diesen Betrag liefert Seiersberg-Pirka jährlich ab, um die Verwaltung im Land zu finanzieren. In Zeiten, in denen von einer schlanken Verwaltung geredet wird, ein sonderbares Zeichen, vor allem nachdem die Strukturreform als Verwaltungsvereinfachungsreform gefeiert wurde.

### +10% mehr Sozialhilfeumlage

Ganze € 160.000,- mehr zahlen wir an Sozialhilfeumlage, welche um ca. 10 % auf 2,2 Mio. Euro erhöht wurde. Damit werden unter anderem die Mindestsicherung, Behindertenbetreuung und die Seniorenheime finanziert.

### Neuorganisation des kleinen Glücksspiels trifft die Gemeinden

### hart.

Im Gegenzug dazu bekommt die Gemeinde pro Bürger um ca. € 3,- weniger Geld aus den Ertragsanteilen. Soviel zum Land, der Bund hat mit der Neuorganisation des kleinen Glücksspiels auch ordentlich Einfluss darauf, dass unserer Gemeinde im Jahr 2016 weniger für Förderungen und Co. bleibt.

Reinhard Pöttler, Finanzchef der Gemeinde Seiersberg-Pirka, beziffert die Differenz mit rund € 290.000,-, die der Gemeinde dadurch entgehen. Im Gegenzug bekommt die Gemeinde mit € 53.400 nur einen Bruchteil zurück.

### Rund € 430.000 weniger in der Gemeindekassa

Insgesamt rechnen die Experten damit, dass Seiersberg-Pirka 2016 im Gegensatz zum heurigen Jahr um fast 430.000 Euro weniger an Finanzmitteln zur Verfügung hat.

### Sparen, wo es Sinn macht: Schließung Bürgerservicestelle

Bürgermeister Werner Baumann dazu: „Unter Anbetracht dieser finanziellen Aussichten erweist sich der Schritt, die ohnedies zumeist verwaiste Bürgerservice- und Poststelle zu schließen, als absolut richtig. Es war eine Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist. Ich schließe aber lieber eine Poststelle, die nicht genützt wird und viel

kostet, bevor ich bei den Förderungen noch mehr einsparen muss.

### Keine Kündigungen durch Schließung der Servicestelle

Jene Mitarbeiterin, welche die Bürgerservicestelle in Pirka bislang zur vollsten Zufriedenheit geleitet hat, wird ab 1.1.2016 mit voller Kraft das

Team im Bürgerservice unterstützen, versichert der Bürgermeister. Auch die Anbindung ist gesichert, wurde doch die eigene Buslinie, welche sowohl nahe der alten Bürgerservicestelle in Pirka als auch direkt vor dem Gemeindeamt Seiersberg-Pirka hält, ausgebaut.

## Postpartnerstelle ab 18.1.2016 bei SPAR-Markt, Öffnungszeiten verdoppelt

# Post-Service erweitert, Kosten gespart

Bereits in den letzten beiden Ausgaben des Gemeindekuriers haben wir über die Schließung der Bürgerservice- und Postpartnerstelle in Pirka berichtet. Grund dafür ist die schlechte Frequenz von nur ca. 1,3 Personen pro Stunde, die eine Vollbesetzung nicht rechtfertigt. Nicht die Qualität der Mitarbeiter wurde dabei von den Befragten kritisiert, sondern die Öffnungszeiten, die das Abholen von Paketen nur an drei Vormittagen und zwei Nachmittagen erlaubte. Umso erfreulicher, dass seitens des Betreibers des SPAR-Marktes an der Packer Bundesstraße nun die fixe Zusage an den Bürgermeister erging, die Postpartnerstelle zu übernehmen und damit ideale Öffnungszeiten an 6 Tagen anbieten zu können. Bürgermeister Baumann dazu: Ich bin erleichtert, dass es uns gelungen ist Herrn Silberschneider von unserer Idee zu überzeugen. So können wir den Bürgern mehr Service anbieten und gleichzeitig rund € 50.000 Euro (!) pro Jahr sparen - das verstehe ich unter verantwortungsvollem Umgang mit Steuergeldern“, so der Bürgermeister.

# Gehobenes Bürgertum machte bei uns den Christbaum heimisch

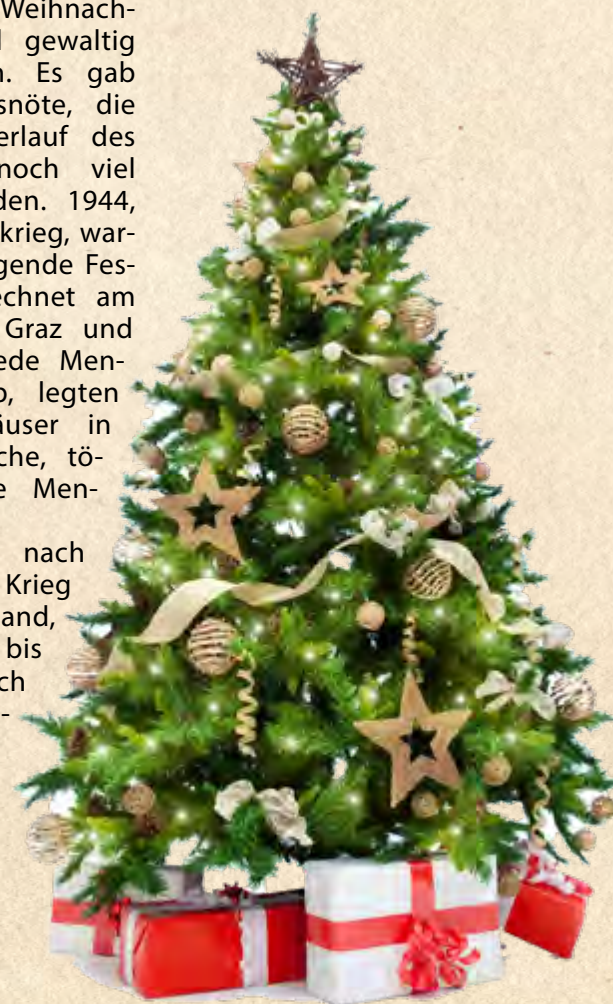
**W**eihnachten, das ist wohl für alle das wichtigste Fest des Jahres. Das gilt im Großen für das gesamte Mitteleuropa ebenso wie im Kleinen für die Steiermark und letztlich auch für Seiersberg-Pirka. Allerdings hat sich Weihnachten gewandelt. Früher war es in erster Linie ein christliches Fest, mit dem der Geburt von Jesus gedacht wurde. Nun hat es sich zum Familienfest entwickelt, bei dem bevorzugt Geschenke verteilt werden.

Warum Weihnachten am 24., 25. und 26. Dezember gefeiert wird, ist nicht ganz klar. Der 25. Dezember, bei uns der Christtag, wurde erstmals im Jahr 336, damals noch im Römischen Reich, feierlich begangen. Historiker vermuten, dass er das Fest des römischen Sonnengottes Sol ersetzt hat, das bis dahin an diesem Tag gefeiert wurde. Ab dem 7. Jahrhundert wurde Weihnachten dann in den nördlichen Gebieten Europas, also auch im Alpenraum, bekannt. 813 wurde in der Mainzer Synode das „Festum Navitas Christi“ in unseren Breiten als Kirchenfest offiziell bestätigt. Zum Familienfest, bei dem es Geschenke gibt, wur-

de Weihnachten erst viel später. Zu verdanken ist dies Martin Luther, dem Begründer des Protestantismus: Es propagierte das gegenseitige Beschenken als Gegengewicht zum heiligen Nikolaus, der Anfang Dezember gefeiert wird und der bis dahin quasi das Monopol zum Geschenkeverteilen hatte. Die Gebräuche, die das Weihnachtsfest ausschmücken, sind verhältnismäßig jung. Die Krippen gibt es zwar schon seit dem 13. Jahrhundert, sie wurden als Abbilder von Herbergsspielen in den Kirchen für den Hausgebrauch angefertigt. Der Christbaum tauchte viel später auf, erst ab 1800 war er in gehobenen Bürgerhäusern in Bayern oder der Schweiz zu finden. Erst ausschließlich in evangelischen Familien, doch bald übernahmen auch die Katholiken diesen schönen Brauch. Der erste heimische geschmückte Tannenbaum ist in Wien im Jahr 1816 dokumentiert. Das Christkind als Symbolfigur des Weihnachtsfestes gibt es im deutschsprachigen Raum nur im katholischen Westen und Süden, also auch in Österreich. Im evangelischen Norden und Nordosten Deutschlands hingegen dominiert der

Weihnachtsmann. Weihnachten war immer auch ein Fest des Friedens, sogar in den fürchterlichen Weltkriegen des letzten Jahrhunderts wurden am Heiligen Abend an den Fronten oft die Feindseligkeiten eingestellt. Was die Menschen aber trotz des hohen Festes nicht vor Entbehrungen schützte. Vor genau hundert Jahren, 1915, im Ersten Weltkrieg, mussten sich unsere Vorfahren auch zu Weihnachten den Gürtel gewaltig enger schnüren. Es gab bereits Hungersnöte, die im weiteren Verlauf des Völkerringens noch viel schlimmer wurden. 1944, im Zweiten Weltkrieg, warfen alliierte Fliegende Festungen ausgerechnet am Christtag über Graz und dem Umland jede Menge Bomben ab, legten reihenweise Häuser in Schutt und Asche, töteten unzählige Menschen. In den Jahren nach diesem letzten Krieg in unserem Land, also von 1945 bis 1949, waren auch die Weihnachtsfeiertage von Hunger und Entbehrungen geprägt. Besser wur-

de es dann 1950. „Erstmals können wir wieder fröhliche Weihnachten feiern“, schrieben die Zeitungen damals. Das sollte einem zu Weihnachten 2015 durch den Kopf gehen. Denn auch uns stehen möglicherweise große Herausforderungen und Veränderungen ins Haus, die die weihnachtliche Fröhlichkeit künftig et-



## Keine Giftköder auf den Hundewiesen gefunden

**Gemeinde reagierte trotzdem sofort und ordnete verstärkte Kontrollen an.**

**D**erzeit kursieren Meldungen, dass auf den Hundewiesen in Seiersberg-Pirka Giftköder ausgelegt wurden und drei Hunde bereits vergiftet bzw. zu Schaden gekommen sind. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka setzte nach Bekanntwerden umgehend Maßnahmen, um den Meldungen auf den Grund zu gehen, entsendete Mitarbeiter, welche die Hundewiese nach verdächtigen Ködern durchforsteten und recherchierte bei Jäger, Tierärzten und Polizei nach. Die Recherchen ergaben, dass weder die Polizei - bei der ein offensichtlicher Vergiftungsfall sowohl vonseiten der Tierärzte als auch vonseiten des Hundehalters, zur Anzeige gebracht werden sollte und - gegenwärtig kein Fall bekannt ist- noch der Aufsichtsjäger Wolfgang Rinner von derartigen Fällen wissen. Ein Rundruf bei den ortsansässigen Tierärzten ergab, dass in der Kleintierpraxis Pirka jüngst 3 Fälle von Vergiftungen behandelt wurden. Das Wichtigste zuerst: Alle drei betroffenen Tiere überlebten. Auf Nachfrage konnte die Art der Vergiftung nicht nachgewiesen werden, wodurch eine Anzeige ausblieb. Weiters wurde von Dr. Aichholzer bestätigt, dass die Hunde nicht auf einer der Hundewiesen



in Seiersberg-Pirka zu Schaden gekommen sind, sondern entweder im eigenen Garten oder an unbekannter Stelle - was naturgemäß den Umstand nicht schmälert, aber den Sachverhalt ändert. Alle Tierärzte haben sich auf Ansuchen der Gemeinde bereit erklärt, eben jene umgehend über aktuelle Fälle zu informieren, um ehestmöglich reagieren zu können. Bürgermeister Werner Baumann gab unmissverständlich zu verstehen, dass derartige Vergehen nicht toleriert werden und hat umgehend verstärkte Kontrollgänge seitens der Gemeinde angekündigt. Abgesehen davon sind die Hundebesitzer aufgerufen, weiterhin darauf zu achten, was der eigene Vierbeiner frisst und Verdachtsfälle oder Funde direkt an die Polizei zu melden. Auch von dieser Stelle wurde signalisiert, dass derartige Meldungen sehr ernst genommen werden.

## Kleintierpraxis Seiersberg jetzt auch mit Tierphysiotherapie und Akupunktur

**S**eit 1.10. hat sich das Team von der Tierärztin Frau Mag. Joch um die Tierphysiotherapeutin und Tierakupunkturin Marianne Maas erweitert.



Damit stellt sich die Kleintierpraxis Seiersberg dem Wandel der Zeit, da mit der Weiterentwicklung in der Tiermedizin eine Unterstützung der kurativen Bemühungen durch die Physiotherapie und Akupunktur

notwendig geworden ist. Marianne Maas hat ihre Ausbildungen in Brasilien und Deutschland gemacht und freut sich nun sehr, ihre Fähigkeiten in das Team um Mag. Joch einbringen zu können.



## Wenn einem ein Licht aufgeht...

**Z**um Start der Adventzeit verbreitete sich wie jedes Jahr wunderbar vorweihnachtliche Stimmung und süßer Keksduft in den Jugendzentren der Szene. Beim Backen der Kekse und Lebkuchenmänner halfen alle mit! Mit dem traditionellen Christbaumbeleuchten am Hausamer Platz waren alle Vorbereitungen abgeschlossen. Das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Hüttchen wurde liebevoll dekoriert und

spätestens als der Musikverein die Veranstaltung eröffnete, konnte sich niemand der vorweihnachtlichen Atmosphäre entziehen. Dass die vorbereiteten süßen Leckereien und der antialkoholische Kinderpunsch vor allem bei den jungen Gästen sehr gut ankamen, motivierte die mitwirkenden Jugendlichen noch zusätzlich! Ein herzlicher Dank an die Gemeinde, bei allen Jugendlichen und Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

## Der junger Seiersberger Dominik Irrasch vom BSC -Union Seiersberg hat das Gold im Blick

## Mit dem Euro-Titel im Gepäck geht es in Richtung Olympia

Es ist ein ehrgeiziges Ziel, das sich der Seiersberger Dominik Irrasch vor rund zwei Jahren gesteckt hat: Als erster österreichischer Bogenschütze seit 1980 möchte er sein Land bei den Olympischen Spielen in Rio vertreten. Mit der vergangenen Saison kommt er diesem Ziel Schritt für Schritt näher.

Als Irrasch vor rund fünf Jahren das erste Mal Pfeil und Bogen in seinen Händen hielt, war eines sofort klar: Sein Herz schlägt für den Bogensport – in jeder Sekunde und jedem Moment, 365 Tage im Jahr. Und es ist genau diese Leidenschaft, die ihn tagtäglich dazu antreibt, viele Stunden am Schießplatz bzw. in der Trainingshalle zu verbringen. Denn was die Allerwenigsten wissen, ist, dass die Disziplin des olympischen Bogenschießens eine überaus trainings- und zeitintensive Sportart ist – 30 Stunden und mehr investiert der Heeressportler pro Woche. Ziel ist Bewegungsmuster bis ins kleinste Detail zu perfektionieren und aus der eigenen mentalen Kraft heraus in Schlüsselmomenten höchstmögliche Präzision abzurufen. Gute Bogenschützen ticken wie ein Schweizer Uhrwerk. Und Irrasch ist nahe daran das zu schaffen.

Dass der 18-Jährige das Zeug zum Schießen hat, stellte er bereits in seinen frühesten Jugendjahren unter Beweis.

Innerhalb kürzester Zeit schoss er sich an die Spitze des österreichischen Bogensports und sicherte sich so seinen Fixplatz in der Kampfmannschaft des Nationalkaders. Schon bei seinen ersten internationalen Einsätzen zeigte sich das großartige Potenzial des Nachwuchstalent. Eigentlich noch in der Jugendklasse, ließ er in wichtigen Bewerben bald schon die meisten Erwachsenen hinter sich. Es folgten zahlreiche Podest-Plätze bei Staatsmeisterschaften und anderen überregionalen Bewerben. Mit diesen Erfolgen geht der junge Steirer bescheiden um, denn er weiß genau: Sein wichtigstes Ziel liegt noch vor ihm. Die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele in Rio ist voll angelaufen. Der Fokus gilt nur dem Erreichen eines Startplatzes. Die vergangene Saison zeigt deutlich, dass er sich in Bestform befindet. Neben vielen Medaillenerängen bei nationalen Events – darunter ein Staatsmeistertitel in der Mannschaft – konnte Irrasch vor allem wichtige Erfolge bei internationalen Großereignissen einfahren. Den Weltcup in Polen absolvierte er bravourös, er und seine Mannschaftskollegen sicherten sich den fünften Platz. Nur ein paar Monate später setzte Irrasch seiner bisherigen Bogensportkarriere die Krone auf. Bei den Feldbogen



Dominik Irrasch aus Seiersberg

Europameisterschaften in Rzeszow (Polen) gelang ihm ein einzigartiger Coup. Mit seinem Team schoss er sich zum Jugendeuropameister. Und das in einem ihm völlig unbekanntem Schussmodus. Denn eigentlich nimmt der Seiersberger lediglich an Bewerben teil, die auf einem Schießplatz mit fixen Distanzen stattfinden. Besagte Europameisterschaften wurden jedoch auf einem Parcours durchs Gelände ausgetragen. Nur zwei Monate gezieltes Training reichten ihm, um das gesamte Feld zu dominieren. Überrascht von seinen eigenen Leistungen, streicht Irrasch aber vor allem die Leistung des Teams hervor: „Vom Trainer angefangen, über je-

den einzelnen Schützen, war das eine blitzsaubere Leistung. Wir haben wie ein Uhrwerk funktioniert. Und das konsequent über sämtliche Wettbewerbsrunden hinweg. Ich bin glücklich über diesen Erfolg, denn er bringt mich meinem Ziel wieder ein Stückchen näher. Ich danke den Bundestrainern Samo Medved und Christian Lienhart, meinen Teamkollegen, dem österreichischen Bundesheer und nicht zuletzt meiner Familie, vor allem meinen Eltern, für die tolle Unterstützung.“

Wie es einem Profisportler gebührt, ruht sich Dominik Irrasch auf seinen Erfolgen nicht aus. Der Euro-Titel ist ein wichtiger Erfolg, doch dient er letztlich nur dem ganz großen Ziel. Und das hat der Seiersberger nun stärker denn je vor Augen. Denn er ist hungrig – hungrig auf Olympia.

Fotos: Julian Koch (2)

## Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2016 veranstalten GK Manfred Ruderer und GR Franz Strommer kostengünstige Tagesschiausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde

übernommen. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

## Flachau

**Termin:**  
30.01.2016  
**Anmeldungen bis:**  
26.01.2016  
**Karten:**  
Erw. € 40,00  
Jugend € 30,00  
Kind: € 20,00  
**Abfahrt:**  
06.00 Uhr  
Volksschule Seiersberg  
**Ankunft:**  
ca. 20:00 Uhr



## Präbichl

**Termin:**  
5.03.2016  
**Anmeldungen bis:**  
26.02.2016  
**Karten:**  
Erw. € 29,00  
Jug. € 21,50  
Kind € 14,50  
Sen. € 26,00  
**Abfahrt:**  
06.30 Uhr  
Volksschule Seiersberg  
**Ankunft:**  
ca. 19:30 Uhr



## Seniorenshitag

Auch 2016 wird wieder ein Schitag für alle Pensionisten aus Seiersberg-Pirka durchgeführt. Dieser findet am Mittwoch, dem 3. Februar 2016 statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten von der Gemeinde übernommen. Anmeldung bis Donnerstag 29.01.2016 - 15.00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1950 und älter € 24,- & jünger € 27,-.

## Klippitztörl

**Termin:**  
03.02.2016  
**Anmeldungen bis:**  
29.01.2016  
**Karten:**  
v.1950 geb. € 24,00  
n.1950 geb. € 27,00  
**Abfahrt:**  
8:00 Uhr  
Hinter VS Seiersberg

## Kinderschikurse

der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka veranstalten auch in der Wintersaison 2015/2016 Kinderschikurse beim Schilift Gedersberg (Kasperwiese). Die Anmeldung startet mit Do. 10. Dezember im Vereinshaus (Premstätterstraße). Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Schikurse natürlich nur witterungsbedingt abgehalten werden können. Infos unter [www.naturfreund.cc](http://www.naturfreund.cc)

## Schikurse

**Kinderschikurs 1:**  
27.12.-31.12. - 8:45-10:45  
**Kinderschikurs 2:**  
27.12.-31.12. - 8:45-10:45  
**Kinderschikurs 3:**  
2.1.-6.1. - 11:15-13:15  
**Kinderschikurs 4:**  
2.1.-6.1. - 11:15-13:15  
**Anmeldungen:**  
ab 10.Dez. 17:00 Uhr  
Vereinshaus

## Liftpreise Gedersberg

	Kinder (Jg. 1999 u. jünger)	Jugend (Jg. 1996, 1997, 1998)	Erwachsene (Jg. 1995 u. älter)
10er-Block	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Halbtageskarte	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Tageskarte	€ 10,-	€ 15,30	€ 17,- (15,30*)
Saisonkarte	€ 25,-	€ 36,-	€ 40,- (36,-*)

## Betriebszeiten bei Schneelage

Montag - Freitag: 13:00 - 16:30 Sa, So, u. Feiertag: 09:00 - 16:30

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote am Schilift Gedersberg ausschließlich witterungsbedingt erfolgen. Dies gilt für die Kinderschikurse der Naturfreunde ebenso wie für den gesamten Liftbetrieb.

## Schiurlaubswoche

der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Von So. 14. Feb. bis Samstag 20. Feb. veranstalten die Naturfreunde Seiersberg-Pirka eine Schiurlaubswoche in Vinschgau und Schnalstal, Val Senales. Angefahren werden dabei je nach Schneelage die Schigebiete Schulden am Ortler, Haideralm, Watles, Schnakstal

und Schöneben. Erwachsene sind um € 670,-, Pensionisten um € 640,- mit von der Partie, wobei 5x HP, Busfahrt inkl. Reiseleitung und 5-Tages-Skipass inkludiert sind. Weitere Tarife und Informationen direkt unter 0664-1889294 (Kurt Rodler) o. 0664-1019981 (Joachim Rodler)

## Familie spendet elektrisches Krankenbett für Sozialdienst

## Hilfe fürs Helfen

Der Sozialdienst Seiersberg-Pirka ist eine weit über unsere Gemeindegrenzen beachtete Einrichtung, die dort anpackt, wo Hilfe gebraucht wird - direkt im Zuhause von pflegebedürftigen Menschen.

Wenn es einmal nicht mehr mit dem selbstständigen Einkauf klappt, der Weg zum Arzt zum Spießbrutenlauf wird oder gar ein Krankenbett benötigt wird, stehen viel Menschen und Angehörige vor unvorstellbaren emotionalen und auch finanziellen Herausforderungen - und zumeist alleine da. Umso wichtiger ist es, dass es Einrichtungen wie den Sozialdienst gibt.

Vor 27 Jahren haben Josef Reinbacher und Magdalena Schlachter begonnen dort anzupacken und zu helfen und sind seither unermüdlich im Dienst der guten Sache unterwegs. Besonders schön ist es, wenn dann einmal den Helfern selbst geholfen werden kann.

Dabei geht es den ehrenamtlichen Mitstreitern von Magdalena Schlachter und Josef Reinbacher nicht um Lob oder Geld für sich selbst.

„Am größten ist die Freude, wenn wir einen Leib- oder Rollstuhl oder sogar ein Krankenbett schnell und unbürokratisch weitergeben können und damit notleidenden Gemeindegewerinnen und -bürger helfen können“, so die Helfer. „Dabei sind wir auf Spenden angewiesen und



**Magdalena Schlachter**  
Sozialdienst Seiersberg-Pirka  
0664 63 46 367  
magdalena.schlachter@aon.at

freuen uns, wenn ab und an Organisationen, Vereine oder einfach sozial engagierte Menschen uns unterstützen.“ Unlängst war eben so ein Moment der Freude, erzählt Sozialdienst-Chefin Magdalena Schlachter: „Wir haben von Familie Krobath aus Neuseiersberg ein Krankenbett geschenkt bekommen, welches wir kostenlos einer Bürgerin oder einem Bürger verleihen können. Auch der Erlös einer Wette zwischen HBI Kirchberger und unserem Bürgermeister Werner Baumann brachte die Mittel für ein zusätzliches

elektrisches Krankenbett. Derzeit haben wir sogar 2 Betten auf Lager“, freut sich Frau Schlachter, die auch nicht vergisst auf den Pflegestammtisch hinzuweisen: „Wenn ein Mensch Hilfe benötigt, bricht zumeist eine Welt zusammen, auch für die Angehörigen, deswegen haben wir den Pflegestammtisch eingerichtet. Dort können sich Betroffene im kleinen Rahmen austauschen und gegenseitig voneinander profitieren.“ so Frau Schlachter.

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Natürlich kostenlos, unverbindlich und anonym. In ungezwungener Atmosphäre werden spannende Fragen rund um das Thema Pflege offen angesprochen u. Hilfestellungen gegeben.

Nächster Termin:

Do. 28. Jänner 2016, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr  
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:

Do. 18.02.2016 v. 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,  
um Information und  
Leichtigkeit in Ihren  
Alltag zu bringen.

## Neues Führungsduo bei den Firefightern der FF Seiersberg

## Generationswechsel

Am 30.10.2015 fand im Feuerwehrhaus der FF Seiersberg eine Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten unter der Leitung des Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Gerhard Sampt statt.

Als Ehrengäste waren Bürgermeister Werner Baumann und ABI Johann Bernhardt anwesend.

OLM Roland Mühl wurde zum neuen Kommandanten der FF Seiersberg gewählt.

In seiner Antrittsrede dankte er für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, dass er sich voll und ganz der Zukunft der FF Seiersberg widmen und großes Augenmerk auf verbesserte Ausbildung, Übungen und auf Kameradschaft legen werde.

Roland Mühl folgt damit dem ehemaligen Feuerwehr-Chef Bernhard Lippa nach, der mit Erreichen des 65. Lebensjahres von Gesetzes wegen kein aktives Amt mehr ausführen darf.

Unter der Leitung von HBI Lippa machte die Feuerwehr neben der Bewältigung der Aufgaben rund um den Zivilschutz auch durch den Feuerwehrball in der Shoppingcity und weitere Veranstaltungen von sich reden. Der Dank seitens der Gemeinde für das aufopfernde Engage-



## Branddienstleistungsprüfung der FF Pirka-Windorf

Die 26 Kameraden der FF Pirka-Windorf stellten sich der Branddienstleistungsprüfung - eine Gruppe (1:6) in der Stufe 1 - Bronze und 3 Gruppen (1:6) in der Stufe 2 - Silber - und wurden für die wochenlange, intensive Vorbereitung mit dem Branddienstleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber belohnt.

Am 21. November 2015 um 14:20 Uhr eröffnete der Hauptbewerber BR d.F. Johann Bretterkleber die Branddienstleistungsprüfung der FF Pirka-Windorf am Bauhof Süd der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Er begrüßte Vizebürgermeister Thomas Göttfried und Vorstandsmitglied Dr. Helmut Pailer seitens der Gemeinde sowie OBR Gerhard Sampt vom BFVUGU, seine Bewerterkollegen, die Kameraden der FF Pirka-Windorf und die anwesenden Zuseher.

Die Gruppe in der Stufe 1 - Bronze unter Gruppenkommandant HLM d.F. Michael Göttfried konnte die Bewerber mit dem Beispiel „Scheunenbrand“ von ihrem Wissen überzeugen. Die Gruppe rund

um BM René Hofer mit dem Beispiel „Flüssigkeitsbrand“ erarbeitete sich das Branddienstleistungsabzeichen der Stufe 2 - Silber.

Die restlichen Gruppen in der Stufe 2 - Silber unter Gruppenkommandant ABI Alois Kirchberger mit dem Beispiel „Holzstapelbrand“ und Gruppenkommandant LM Stefan Belohlavek mit dem Beispiel „Scheunenbrand“ absolvierten die Leistungsprüfung fehlerfrei. Bei der Schlusskundgebung im Rüsthaus Windorf bedankte sich OBR Gerhard Sampt bei den Kameraden der FF Pirka-Windorf für den großartigen Einsatz und betonte die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung.

Vizebürgermeister Thomas Göttfried gratulierte der angetretenen Mannschaft zur hervorragenden Leistung und überbrachte die Grüße der Gemeinde.

ABI Alois Kirchberger bedankte sich beim Bewerterteam für die faire Bewertung und Herrn Günter Sayer vom Gewerbeverein Seiersberg-Pirka für die bereitgestellte Jause.



Tritt nach Jahren von der Spitze ab:  
HBI Bernhard Lippa (65)

ment darf an dieser Stelle zum Ausdruck gebracht werden. Auch Bürgermeister Werner Baumann würdigte die Leistungen der Feuerwehr unter HBI Lippa und wünscht dem neuen Chef unserer Firefigh-



Neuer Chef der FF Seiersberg:  
OLM Roland Mühl (39)

ter alles Gute und „Gut Heil“ für die Zukunft. Auch die Gemeinde selbst ist ein starker Teil des aktiven Feuerwehrdienstes, sind doch insgesamt 9 Bedienstete auch Teil der Florianimannschaft.

Die Freiwillige Feuerwehr Seiersberg hat die traurige Pflicht, das Ableben von Herrn

Löschmeister  
Martin Gombotz

der am Freitag, 13. November 2015 verstorben ist, bekannt zu geben. Herr LM Martin Gombotz war über 40 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr und hat in den ihm übertragenen Funktionen mit vorbildlichem Einsatz und Pflichtbewusstsein für seine Kameraden und Mitbürger gewirkt. Unser Kamerad LM Martin Gombotz war auch mehr als 10 Jahre Seniorenbeauftragter.

Wir werden unseren verstorbenen Kameraden stets in dankbarer und ehrwürdiger Erinnerung behalten.

**Gut Heil**  
**Das Kommando und deine Kameraden**



## Einklang in den Windorfer Advent

Am 29. November 2015 veranstaltete die „Windorfer Dorfgemeinschaft“ den „Einklang in den Windorfer Advent“. Um 16:00 Uhr versammelten sich zahlreiche Gäste am neu gestalteten Dorfplatz in Windorf, um gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Nach der Begrüßung durch Obmann Josef Fuchs und den Grußworten von Bgm. Werner Baumann begann die Feierstunde.

Zu den Klängen der Windorfer Bläser, des Chors der

Volksschule Pirka und des Kindergarten Windorf wurden die lebensgroße Weihnachtskrippe und der Weihnachtsbaum beleuchtet. Zum Schluss erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk vom „heiligen Nikolaus“, der überraschend auch gekommen war.

Die „Windorfer Dorfgemeinschaft“ bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden für das gemeinsame Gestalten dieser Veranstaltung und bei allen Besuchern für ihr Kommen!



## Christbaumbeleuchten

Hunderte bewunderten Illuminierung unserer Weihnachtstanne

Wenn Kinderaugen glänzen und Familien um einen geschmückten Baum vielstimmig und generationsübergreifend Lieder zum Besten geben, ist eines klar: es ist Weihnachten.

Bevor der Christbaum in den eigenen vier Wänden aufgezogen wird, erstrahlt aber schon der Gemeindecristbaum am Haushamer Platz im vollen Glanz.

So auch heuer, als Tourismusverband und Kultur-

ausschuss zur feierlichen Illuminierung des Gemeindecristbaumes und zum schwungvollen Start in die Adventzeit. Krampusse wurden keine gesichtet, das war den Veranstaltern auch wichtig, vielmehr blickte man in viele zufriedene Gesichter.

Glühwein, Weihnachtsgebäck, Maroni und andere Leckereien wurden bei den weihnachtlich geschmückten Hüttchen am Haushamer Platz angeboten – wahrlich, es weihnachtet sehr!

## Sonntag 20.12. 17:00 Uhr Adventkonzert von CantiChorum

Unter dem Titel „Advent ist ein Leuchten“ und der Leitung von Sabrina Lackner lädt der Chor CantiChorum zum besinnlichen Konzert mit anschließendem gemütlichem Zusammensein in die Pfarrkirche Straßgang ein.



## Ein gemeinsames Fest

Rückblick auf das Laternenfest der Kinderkrippe Sandgrubenweg

Um ein Fest gemeinsam zu gestalten und zu feiern bedarf es auch einer guten Vorbereitung.

Schon einige Zeit vor unserem Fest haben die Kinder fleißig Laternenlieder und ein Gedicht gelernt.

Auch die Eltern der Krippenkinder waren an unserem Bastelabend sehr bemüht und haben in liebevoller Kleinarbeit die Laternen hergestellt. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und jede Laterne bekam so ihr individuelles Aussehen. Als der

lang ersehnte Tag dann endlich da war, konnten wir in der Kinderkrippe zahlreiche Besucher begrüßen. Natürlich war die Aufregung bei den Kindern groß, als sie ihren Gästen die vorbereiteten Lieder und ein Gedicht präsentierten. Nach einer kleinen Stärkung am Buffet ließen wir den Abend mit dem Laternenumzug ausklingen.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei all jenen bedanken, die uns bei unseren Vorbereitungen so gut unterstützt haben.

## Dienstag ab 12.1. 9:00 Uhr Osteoporose-Prävention Starke Knochen - Starker Halt

Osteoporose und die damit verbundene Prävention ist in den letzten Jahren immer mehr zum Thema geworden. Denn auch jüngere Frauen und Männer erkranken an Osteoporose. Eigenverantwortung in Bezug auf Ernährung und Bewegung trägt im Wesentlichen dazu bei, dass man vor Osteoporose verschont bleibt bzw.

diese nicht weiter fortschreitet. Ab 12. Jänner bietet Waltraud Leiner dazu spezielle Kurse in der Pfarre Puntigam an. Informationen erhalten Sie unter der Tel.: 0664/1203764 Kosten: 10 Einheiten / € 50,-



## Dienstag ab 23.1. 19:00 Uhr Let's Dance Ball Verein zur Förderung des Nachwuchs-Tanzsports

Der beliebte Tanz-Ball unserer Tanelite findet heuer am 23. Jänner unter dem

Motto „red carpet“ (roter Teppich) in der Stocksporthalle Neuseiersberg statt.



## Sonntag 31.1. ab 14:00 Uhr Nach der stillen Zeit kommt der Fasching Kinderfasching 2016

Der Kinderfasching in der Stocksporthalle ist jedes Jahr ein Highlight in der Faschingszeit. Da tummeln sich hunderte kleine Prinzessinnen und Piraten, Superhelden und deren Eltern, um gemeinsam die Narrenzeit bei

jeder Menge Spiel und Spaß zu feiern. Bürgermeister Werner Baumann hatte um 2006 die Idee, den Fasching in unserer Gemeinde wiederzubeleben. Seither gehört dieses Fest zum Fasching wie die Marmelade zum Krapfen.



## Veranstungskalender Seiersberg-Pirka

<b>So. 20. Dezember 2015</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Adventkonzert</b>	<b>Info:</b> www.cantichorum.com
<b>Ort:</b> Pfarrkirche Straßgang		<b>Veranst:</b> Cantichorum	
<b>Do. 24. Dezember 2015</b>	<b>8:00-11:00 Uhr</b>	<b>Weihnachtslicht aus Jerusalem</b>	<b>Veranst:</b> Feuerwehren
<b>Ort:</b> FF-Seiersberg; FF-Pirka/Windorf; Kapelle Pirka			
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Weihnachtslieder - Windorfer Bläser</b>	<b>Veranst:</b> Windorfer Bläser
<b>Ort:</b> Dorfplatz Windorf			
	<b>15:30</b>	<b>Kinderweihnacht</b>	<b>Veranst:</b> Pfarre Feldkirchen
<b>Ort:</b> Pfarre Feldkirchen bei Graz			
	<b>16:00</b>	<b>Kindermette Straßgang</b>	<b>Veranst:</b> Pfarre Straßgang
<b>Ort:</b> Pfarre Straßgang			
	<b>22:00</b>	<b>Christmette Straßgang &amp; Feldkirchen bei Graz</b>	<b>Veranst:</b> Pfarren
<b>Ort:</b> Pfarre Straßgang & Feldkirchen b. Graz			
	<b>24:00</b>	<b>Christmette Straßgang</b>	<b>Veranst:</b> Pfarre Straßgang
<b>Ort:</b> Pfarre Straßgang			
<b>So. 27. - 31. Dezember 2015</b>		<b>Kinderschikurse in Gedersberg (nach Schneelage)</b>	<b>Info:</b> Naturfreundebüro www.naturfreund.cc
<b>Ort:</b> Kasperwiese Gedersberg		<b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg-Pirka	
<b>Di. 29. Dezember 2015</b>	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Wandergruppe Seiersberg</b>	<b>Info:</b> Adi Hofmann (0664 2031633)
<b>Start:</b> Maria Trost (Bim 1) <b>Tour:</b> Wanderung zum Alten Fassl (Vorsilvesterfeier)			

### Prosit Neujahr 2016

<b>Sa. 02. - 06. Jänner 2016</b>		<b>Kinderschikurse in Gedersberg (nach Schneelage)</b>	<b>Info:</b> Naturfreundebüro www.naturfreund.cc
<b>Ort:</b> Kasperwiese Gedersberg		<b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg-Pirka	
<b>Sa. 23. Jänner 2016</b>	<b>Einlass: 19:00 Uhr</b> <b>Beginn: 20:00 Uhr</b>	<b>Let's dance - Ball/Red Carpet</b>	<b>Info:</b> raiwie@gmx.at
<b>Ort:</b> Stocksporthalle		<b>Veranst:</b> Verein z.F.d.N. Tanzsports	
<b>So. 24. Jänner 2016</b>	<b>8:00 Uhr</b>	<b>Holzstockturnier</b>	<b>Info:</b> www.esv-windorf.at
<b>Ort:</b> Natureisbahn Windorfer Teiche		<b>Veranst:</b> ESV Eisblume Windorf	
<b>So. 24. Jänner 2016</b>	<b>9:00 Uhr</b>	<b>Musikermesse</b>	<b>Info:</b> www.mv-seiersberg-pirka.at
<b>Ort:</b> Pfarre Straßgang <b>Veranst:</b> Musikverein Seiersberg-Pirka			
<b>Do. 28. Jänner 2016</b>	<b>9:00 Uhr</b>	<b>Wandergruppe Seiersberg</b>	<b>Info:</b> Adi Hofmann (0664 2031633)
<b>Start:</b> Maria Trost (Bim 1) <b>Tour:</b> Wanderung zum Griesbauer und zurück nach Maria Trost			
<b>Sa. 30. Jänner 2016</b>	<b>6:00 Uhr</b>	<b>Gemeindegottesdienst Flachau</b>	<b>Info:</b> GK Ruderes (0664 1530680)
<b>Abf.:</b> Volksschule Seiersberg		<b>Veranst:</b> Sportausschuss	
<b>So. 31. Jänner 2016</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kinderfasching</b>	<b>Info:</b> Werner Baumann
<b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg		<b>Veranst:</b> Werner Baumann	
<b>Mo. 1. Februar 2016</b>	<b>13:00 Uhr</b>	<b>Maskenrummel der Pensionisten Seiersberg</b>	<b>Info:</b> Rudi Fasswald 0316 284 285
<b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg		<b>Veranst:</b> Pensionistenverband Seiersberg	
<b>So. 07. Februar 2016</b>	<b>8:00 Uhr</b>	<b>Gemeindepokal</b>	<b>Info:</b> www.esv-windorf.at
<b>Ort:</b> Natureisbahn Windorfer Teiche		<b>Veranst:</b> ESV Eisblume Windorf	
<b>Di. 9. Februar 2016</b>	<b>8:00 Uhr</b>	<b>Seniorenstichtag Klippitztörl</b>	<b>Info:</b> GK Ruderes (0664 1530680)
<b>Abf.:</b> Volksschule Seiersberg		<b>Veranst:</b> Sportausschuss	
<b>Di. 9. Februar 2016</b>		<b>Maskenrummel</b>	<b>Info:</b> Herbert Fischer h.fischer13@aon.at
<b>Ort:</b> Dorfplatz Pirka		<b>Veranst:</b> Dorfgemeinschaft Pirka	
<b>Do. 25. Februar 2016</b>	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Wandergruppe Seiersberg</b>	<b>Info:</b> Adi Hofmann (0664 2031633)
<b>Start:</b> St. Leonhard <b>Tour:</b> Fahrt bis Ragnitz. Dann nach Hönigtal zum Kramerwirt, weiter nach Lustbühel			
<b>Sa. 5. März 2016</b>	<b>7:30 Uhr</b>	<b>Gemeindegottesdienst Präbichl</b>	<b>Info:</b> Franz Strommer
<b>Abf.:</b> Windorf/Pirka & Seiersberg		<b>Veranst:</b> Sportausschuss	

## Jetzt Seiersberg-Pirka-App downloaden!

Der Tourismusverband Seiersberg-Pirka finanziert auch in diesem Jahr die beliebte Seiersberg-Pirka-App. Tourismusverbandsvorsitzender Hans Hönninger dazu: „Seiersberg-Pirka war immer

besonders innovativ, das soll auch weiterhin so bleiben!“ Die neue App ist über die App-Stores von Android und Apple verfügbar und zeigt neben dem Umweltkalender auch Veranstaltungen an.



## Umweltkalender 2016 - Straßenaufteilung der Zonen Pirka 1 und Pirka 2

### Abfuhrbereich Pirka 1 Restmüll und Papier

Am Bühel	Drosselgasse	Leitenstraße	Sonnensiedlung
Am Hagenbuchgrund	Erlenweg	Lilienweg	Sperlingweg
Am Köbergrund	Fahrschulweg	Mantschastraße	Sportplatzgasse
Am Spitz	Franz-Jonas-Ring	Meisenweg	Teichgasse
Amselgasse	Gepringweg	Müllerweg	Tennisweg
Augasse	Hagenbuchstraße	Packer Straße	Viktor Geramb-Straße
Bachweg	Hauptstraße	Paracelsusgasse	Wagnerweg
Bergweg	Hofstättenweg	Poschweg	Waldweg
Birkenweg	Imkerweg	Rasthausgasse	Weidenweg
Bischofeggerstraße	Jägersteig	Rauscherstraße	Wiesenweg
Dorfstraße	Johann-Strauß-Gasse	Rückenweg	Ziegelteichweg
Packer Str. bis Bahnunterführung	Krokusweg	Schilfgasse	
Dr.-Hans-Kloepfer-G.	Kurze Gasse	Schulgasse	

### Abfuhrbereich Pirka 2 Restmüll und Papier

Alexanderweg	Eichenweg	Lerchengasse	Ringgasse
Am Bahndamm	Fasanweg	Mitterstraße	Roseggerring
Am Fischergrund	Feldstraße	Nelkengasse	Sandgrubenstraße
Am Kainzgrund	Gärtnerstraße	Obstweg	Schmidbauerweg
Amadeusweg	Gewerbering	Pirka Mühlweg	Schusterweg
Arturweg	Hofweg	Premstätter Straße	Storchenweg
Bahnweg	Holzäckerweg	Querweg	Theodor-Körner-Straße
Baumschulweg	Johann-Seifried-Ring	Raiffeisengasse	Werksgasse
Brückengasse	Kesslerweg	Rehweg	Windorfer Grabenweg
Dorfstraße	Langäckerweg	Rennerweg	
Premstätter Str. bis Bahnunterführung			



# Umweltkalender 2016

## der Gemeinde Seiersberg-Pirka

### Altstoffsammelzentrum

Feldkirchnerstraße 96  
8054 Seiersberg-Pirka

#### Öfnungszeiten:

Dienstags: 7:15 - 18:00 Uhr  
Donnerstags: 7:15 - 12:00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat von:  
7:15 - 12:00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 0316 28 21 11 55

Mail: [asz@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:asz@seiersberg-pirka.gv.at)  
Web: [asz.seiersberg-pirka.gv.at](http://asz.seiersberg-pirka.gv.at)

### Abgaberegion

Bitte beachten Sie, dass **alle Bvler Entsorgungsgebiete** auf diesem Kalender dargestellt werden. Unterteilt wird in die Bereiche Pirka 1 und Pirka 2 sowie Seiersberg, Gedersberg, Manttscha und Neuseiersberg.

Die Aufstufung, welche Straße in Pirka zu welchem Bereich gehört, entnehmen Sie bitte dem Gemeindekürer. Eine natürliche Trennung zwischen dem Bereich Seiersberg, Gedersberg, Manttscha und Neuseiersberg stellt die A9 Pyhnauto-bahn dar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka: 0316 28 21 11.

### Information

**LVP** = Leichtverpackung

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 1	Neujahr	Mo 1	Papier Pirka 1	Di 1	Biomüll Seiersberg	Fr 1		So 1	Staatsfeiertag	Mi 1	
Sa 2	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 2	Biomüll Seiersberg	Mi 2	Restmüll Seiersberg	Sa 2	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mo 2	Restmüll Pirka 1	Do 2	Biomüll Pirka
So 3		Do 3	Papier Pirka 2	Do 3	Papier Seiersberg	So 3		Di 3	Biomüll Seiersberg	Fr 3	
Mo 4		Mi 3	Restmüll Seiersberg	Fr 4	Papier Neuseiersberg	Mo 4	Restmüll Pirka 1	Do 4	Restmüll Pirka 2	Sa 4	LVP Seiersberg-Pirka
Di 5	Biomüll Seiersberg	Do 4	Papier Neuseiersberg	Sa 5	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 5	Restmüll Pirka 2	Mi 4		So 5	
Mi 6	Hellige 3 Könige	Fr 5		So 6		Mi 6	Biomüll Pirka	Do 5	Christi Himmelfahrt	Mo 6	Papier Pirka 1
Do 7	Restmüll Seiersberg	Sa 6	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mo 7	Restmüll Pirka 1	Do 7	Biomüll Pirka	Fr 6		Di 7	Biomüll Seiersberg
Fr 8	Papier Seiersberg	So 7		Di 8	Restmüll Pirka 2	Fr 8		Sa 7	Biomüll Pirka	Mi 8	Restmüll Neuseiersb.
Sa 9		Mo 8	Restmüll Pirka 1	Mi 9		Sa 9		So 8		Do 9	Biomüll Pirka
So 10		Di 9	Restmüll Pirka 2	Do 10	Biomüll Pirka	So 10		Di 10	Biomüll Seiersberg	Fr 10	
Mo 11	Restmüll Pirka 1	Mi 10		Fr 11		Mo 11		Mi 11	Restmüll Neuseiersb.	Sa 11	
Di 12	Restmüll Pirka 2	Do 11	Biomüll Pirka	Sa 12		Di 12	Biomüll Seiersberg	Do 12		So 12	
Mi 13		Fr 12		So 13		Do 14		Fr 13		Mo 13	
Do 14	Biomüll Pirka	Sa 13		Mo 14	Papier Pirka 1	Fr 15		Sa 14		Di 14	Biomüll Seiersberg
Fr 15		So 14		Di 15	Biomüll Seiersberg	Sa 16		So 15		Mi 15	
Sa 16	LVP Seiersberg-Pirka	Mo 15		So 17	Papier Pirka 2	So 17		Mo 16	Pfingstmontag	Do 16	Biomüll Pirka
So 17		Di 16	Biomüll Seiersberg	Mi 16	Restmüll Neuseiersb.	Mo 18		Di 17		Fr 17	
Mo 18		Mi 17	Restmüll Neuseiersb.	Do 17		Di 19	Biomüll Seiersberg	Mi 18	Biomüll Seiersberg	Sa 18	
Di 19	Biomüll Seiersberg	Do 18		Fr 18		Mi 20		Do 19		So 19	
Mi 20	Restmüll Neuseiersb.	Fr 19		Sa 19		Do 21	Biomüll Pirka	Fr 20		Mo 20	
Do 21		Sa 20	LVP Seiersberg-Pirka	So 20		Fr 22		Sa 21	Bio Pirka (inkl. Räumung)	Di 21	Biomüll Seiersberg
Fr 22		So 21		Mo 21		Sa 23		So 22		Mi 22	Restmüll Seiersberg
Sa 23		Mo 22		Di 22		So 24		Mo 23		Do 23	Papier Seiersberg
So 24		Di 23		Mi 23		Mo 25	Papier Pirka 1	Di 24	Bio Seiersb. (inkl. Räumung)	Fr 24	
Mo 25		Do 24	Biomüll Pirka	Do 24	Biomüll Pirka	Di 26	Biomüll Seiersberg	Mi 25	Restmüll Seiersberg	So 25	Biomüll Pirka
Di 26		Fr 25	Biomüll Pirka	Fr 25	Karfreitag	MI 27	Papier Pirka 2	Do 26	Papier Seiersberg	Sa 26	
Mi 27		Sa 26	LVP Seiersberg-Pirka	Sa 26	LVP Seiersberg-Pirka	So 27	Restmüll Seiersberg	Do 27	Fronleichnam	Sa 27	
Do 28	Biomüll Pirka	So 27		Mo 28	Ostersonntag	Do 28	Papier Seiersberg	Fr 27	Papier Neuseiersberg	So 16	Restmüll Pirka 1
Fr 29		Mo 28		Di 29		Fr 29	Papier Neuseiersberg	Sa 28	Biomüll Pirka	Di 28	Biomüll Seiersberg
Sa 30		Mo 29		Mi 30	Biomüll Seiersberg	Do 29		So 29		Mi 29	Restmüll Pirka 2
So 31		Mo 29		Do 31	Restmüll Seiersberg	Sa 30	LVP Seiersberg-Pirka	Mo 30	Restmüll Pirka 1	Do 30	Biomüll Pirka